

Regionaljournal Steiermark

Kletterunfall auf der Taupliz. Zwei Alpinisten verletzt

Bei einem Kletterunfall am Sturzhahn auf der Tauplitzalm wurden Sonntagvormittag zwei Alpinisten verletzt. Ein dritter Kletterer blieb unverletzt.

Gegen 10.30 Uhr befanden sich drei Kletterer im Alter zwischen 30 und 32 Jahren in einer Seilschaft in der letzten Seillänge einer Kletterroute mit dem Schwierigkeitsgrad 5 bis 6 am 2.028 Meter hohen Sturzhahn. Der 32-jährige Vorsteiger zog sich unmittelbar vor dem Gipfel an einem Felskopf hoch, als sich dieser plötzlich löste. Der Kletterer stürzte rund zehn Meter ins Seil und erlitt dabei schwere Verletzungen im Bereich des Fußgelenks. Der 30-jährige Mittelmann befand sich rund 20 Meter unterhalb im Stand und konnte einem herabfallenden Stein nicht mehr ausweichen. Er wurde im Gesicht getroffen und erlitt Verletzungen unbestimmten Grades. Der dritte Kletterer, ein ebenfalls 32-Jähriger, blieb unverletzt und setzte den Notruf ab.

Die Bergrettung Tauplitz rückte mit zwölf Einsatzkräften und mehreren Quads zum Unfallort aus. Neben dem Notarzthubschrauber C99 wurde auch der Rettungshubschrauber C14 angefordert. Während der 32-jährige Vorsteiger vom Rettungshubschrauber C14 mittels Winde geborgen wurde, wurde der Mittelmann per Tau vom Rettungshubschrauber C99 aus der Felswand gerettet.

Beide Verletzten wurden in das DKH Schladming geflogen. Der unverletzte Kletterer wurde von der Bergrettung Tauplitz ins Tal begleitet. Zudem brachte die Bergrettung die Ausrüstung der verletzten Alpinisten ins Tal.